



Herzliche Einladung

zur großen öffentlichen Weihnachtsveranstaltung
unter dem Motto

„Weihnachten im Gebirg“

am Samstag, dem 21. Dezember 2013
um 15.30 Uhr in der Mehrzweckhalle der
Goethe-Schule Breitenbrunn

Erzgebirgische Weihnachten
in Familie für Jung und Alt.

Die Wichtelwerkstatt öffnet
ihre Pforten für das große
Weihnachtsgeschenkebasteln.

Große TOMBOLA!

Auch der Weihnachtsmann
hat seinen Besuch angekündigt.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt!

Der Eintritt ist frei!

Breitenbrunn Kristall des Erzgebirges



Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Informationen über die 8. Sitzung des Gemeinderates Breitenbrunn vom 21. 11. 2013

Der Bürgermeister eröffnete um 19.00 Uhr die 8. Gemeinderatssitzung und begrüßte die Gemeinderäte und Ortsvorsteher.

Von den 19 Mitgliedern des Gemeinderates (einschl. Vorsitzenden) waren 18 Mitglieder anwesend.

Die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates war somit gegeben. Zur Tagesordnung gab es keine Anträge auf Ergänzungen bzw. Änderungen, somit wurde diese durch den Gemeinderat bestätigt.

Zum Protokoll der 7. Sitzung vom 10.10.2013 wurden keine Einwände vorgebracht, so dass dieses durch den Gemeinderat endgültig bestätigt wurde.

Nach der Protokollkontrolle wurden nach eingehender Diskussion folgende Themen bzw. Beschlussvorlagen beraten und die jeweiligen Entscheidungen getroffen:

Information über die 3. Sitzung des Technischen Ausschusses vom 16.10.2013

Der Bürgermeister informierte über die Sitzung des Technischen Ausschusses vom 16.10.2013.

Hierbei erfolgten u. a. die Vorberatung zur Vergabe der Maßnahmen zur Hochwasserschadensbeseitigung Durchlass Zainhammer Straße bzw. Ortsbach/Halsbach sowie zu Planungsleistungen für das Vorhaben Gestaltung der Ortsmitte Antonsthal.

Beschluss – Feststellung der Jahresrechnung der Gemeinde Breitenbrunn für das Haushaltsjahr 2012

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn beschließt die Feststellung der Jahresrechnung der Gemeinde Breitenbrunn für das Haushaltsjahr 2012 entsprechend des vorliegenden Prüfberichtes vom 11.10.2013 über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2012 der Gemeinde Breitenbrunn durch das Rechnungsprüfungsamt des Zweckverbandes Wasserwerke Westerzgebirge sowie die öffentliche Auslegung in der Zeit vom 29.11.2013 bis 10.12.2013.

Beschluss – Beschluss zur Nachtragssatzung der Gemeinde Breitenbrunn für das Haushaltsjahr 2013 gemäß der beigefügten Anlage

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 21. November 2013 die vorliegende Nachtragssatzung der Gemeinde Breitenbrunn für das Haushaltsjahr 2013.

Beschluss – Löschungsbewilligung zum Rückübertragungsanspruch zu Gunsten der Gemeinde Breitenbrunn am Flurstück 1159 der Gemarkung Breitenbrunn – UR-Nr. 1460/2013 vom 09.10.2013

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn stimmt der Löschung in Abt. II lfd. Nr. 1 eingetragenen Rückkaufassungsvormerkung des Grundbuches des Amtsgerichts Aue, Breiten-

brunn, Blatt 721, Flurstück 1159 der Gemarkung Breitenbrunn zu.

Die Kosten trägt der Eigentümer.

Beschluss – Vergabe nach VOB/A

Hochwasserschadensbeseitigung Durchlass Zainhammer Straße

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn beschließt die Vergabe der Hochwasserschadensmaßnahme „Durchlass Zainhammer Straße“ an die Baufirma K.-H. Eckhardt, Clara-Zetkin-Straße 22 A, 08340 Schwarzenberg, mit einem Angebotspreis in Höhe von 16.253,76 €.

Beschluss – Vergabe nach VOB/A

Hochwasserschadensbeseitigung Ortsbach/Halsbach

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn beschließt die Vergabe der Hochwasserschadensmaßnahme „Ortsbach/Halsbach“ an die Firma Uwe Pügner, Graulsteig 26, 08340 Schwarzenberg, mit einem Angebotspreis in Höhe von 22.304,17 €.

Beschluss – Vergabe von Planungsleistungen nach HOAI

Vorhaben: Gestaltung der Ortsmitte Antonsthal

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn beschließt die Vergabe der Planungsleistungen zur Gestaltung der Ortsmitte von Antonsthal an das Bauplanungsbüro Chr. Fritzsche, Am Bahnhof 2, 08340 Schwarzenberg.

Bauangelegenheiten

Der Gemeinde liegen nachfolgende Anfragen zu Grundstückskäufen bzw. -verkäufen und Bauanfragen vor:

- * Anfrage auf Errichtung eines Wohnhauses mit Ferienwohnung – Halbemeiler Str., Flurst.-Nr. 507 der Gemarkung Breitenbrunn
- * Antrag auf Erwerb einer Teilfläche Flurstück 917/7 der Gemarkung Rittersgrün
- * Antrag auf Erwerb einer 2. Teilfläche Gewerbestandort Antonsthal, Flurst.-Nr. 1/76 der Gemarkung Antonsthal

Der Gemeinderat nahm diese Informationen zur Kenntnis und wird sich dazu in einer der nächsten Sitzungen positionieren.

Informationen zu den gesetzlichen Vorkaufsrechten

Die gemeindlichen Vorkaufsrechte sind gesetzlich nach § 24, 25 ff. BauGB, § 17 SächsDSchG, § 27 SächsWaldG, § 25 SächsWG geregelt.

Bei Nichtbestehen von gesetzlichen Vorkaufsrechten, kann durch Verwaltungsakt ein Negativattest erstellt werden. Ein Gemeinderatsbeschluss ist dazu nicht erforderlich.

Für folgende Urkunden beantragte der Notar ein Negativattest zu den gesetzlichen Vorkaufsrechten:

Gemarkung Breitenbrunn

1. UR-Nr. 983/2013 vom 16.08.2013 – Notar Härtel
2. UR-Nr. 925/2013 vom 18.07.2013 – Notar Härtel

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Breitenbrunn, Hauptstraße 120, 08359 Breitenbrunn, Telefon 03 77 56 / 17 40, Fax 03 77 56 / 1 74 22 und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen.

Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Breitenbrunn ist Herr Bürgermeister Fischer;

für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Herr Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlages GmbH.

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint 14tägig. Der Abonnementpreis beträgt vierteljährlich 1,53 Euro. Bestellungen sind an die Gemeindeverwaltung Breitenbrunn bzw. an die jeweiligen Außenstellen zu richten.

Gemarkung Rittersgrün

3. UR-Nr. S 1660/2013 vom 10.07.2013 – Notar Schenckel
4. UR-Nr. 1361/2013 vom 16.07.2013 – Notar Peller
5. UR-Nr. 1001/2013 vom 22.08.2013 – Notar Härtel
6. UR-Nr. 1173/2013 vom 01.10.2013 – Notar Härtel

Gemarkung Erlabrunn

7. UR-Nr. 1062/2013 vom 05.09.2013 – Notar Härtel

Informationen/Sonstiges

Abschließend gab es noch folgende Informationen:

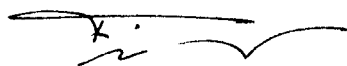
***Aktuelle Situation zu Baugeschehen:**

- *Infosystem*
Die jeweiligen Kameras und Terminals wurden installiert. Die Freischaltung der Anschlüsse durch die Telekom hat noch zu erfolgen.
- *Abwassermaßnahmen 2014 des ZWW*
Gemäß des Investgespräches mit dem ZWW sind für das Jahr 2014 folgende Maßnahmen im Bereich Abwasser geplant:
Rittersgrün
 - Planung KA und Netz Druckentwässerung
 - Arnoldshammer Ring
1. Bauabschnitt 2014 – Bau Kläranlage und Anschluss an Wohngebiet
- *Antonsthal*
 - Planung Netz einschließlich KA und Druckentwässerung
- *Familien-Freizeittreff Breitenbrunn*
Am 22.11.2013 erfolgt die Submission aller 10 Lose, so dass in der Sitzung am 04.12.2013 die Auftragsvergabe erfolgt.
- *Bestandssicherheit Grundschule Antonsthal*
Die für das ILE-Förderprogramm notwendige Bestandsicherheit der Grundschule Antonsthal bis 2025 wurde auf Grund des derzeitigen Sachstandes unter Berücksichtigung der Bevölkerungsprognose durch das Sächsische Staatsministerium für Kultus bestätigt.
- *Aktueller Sachstand bzw. Abrechnungsstand „Abbruch Am Milchbach 7/8 und 10 – 12“*
Das Gebäude „Am Milchbach 10 – 12“ wurde komplett abgebrochen, wobei das Objekt 7/8 entkernt und mit dem Abriss begonnen wurde.
Des Weiteren wurde der Gemeinderat über aktuelle Probleme des Abrechnungsstandes „Am Milchbach 10 – 12“ informiert, hierbei gilt es vordergründig, Schaden abzuwenden.

Einwohnerfragestunde

Einwohner waren nicht anwesend, somit wurde die öffentliche Sitzung um 20.30 Uhr beendet.

Im nichtöffentlichen Sitzungsteil erfolgten u. a. Informationen zu Personalangelegenheiten bzw. eine Beschlussfassung zur Stellenbesetzung Liegenschafts- und Gebäudemanagement in der Gemeinde Breitenbrunn.



Fischer

Bürgermeister

ausgegangen am:

abgenommen am:

Bekanntmachung

- Anschlagtafel Breitenbrunn – Rathaus
- Anschlagtafel OT Antonshöhe – Rondell
- Anschlagtafel OT Antonsthal – Talstr. 4 A – Nähe Einkaufsmarkt
- Anschlagtafel OT Erlabrunn – gegenüber Einmündung Beyreutherweg – Graupnerweg Ortsmitte
- Anschlagtafel OT Steinheidel – Alte Jägerhäuser Str. 2
- Anschlagtafel OT Rittersgrün – Kirchstraße 4 – gegenüber ehem. Bahnhof
- Tellerhäuser/Oberwiesenthaler Straße 1

Kulturangebot vom 04.12.2013 bis 17.12.2013

04.12.2013

16.30 Uhr Geistliche Musik am Nachmittag in der Kirche Breitenbrunn
Ev.-luth. Christophoruskirche
Tel. 037756-1405

06.12.2013

15.30 Uhr Rentner-Weihnachtsfeier im Dorfhaus Tellerhäuser
Ortschaftsrat Tellerhäuser
Herr Scheiter, Tel. 03774-15450

08.12.2013

15.00 Uhr Breitenbrunner Weihnachtsmarkt in der Jagdschlossruine Breitenbrunn
SG Breitenbrunn
Herr Georgi, Tel. 037756-1801

08.12.2013

17.00 Uhr Adventsmusik an der Ortspyramide Rittersgrün
FSV 07 Rittersgrün
Herr Schneider, Tel. 037757-7536

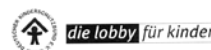
14.12.2013

17.00 Uhr Breitenbrunner Weihnachtskonzert in der Kirche Breitenbrunn
Ev.-luth. Christophoruskirche Breitenbrunn
Tel. 037756-1405

15.12.2013

18.00 Uhr Mettenschicht im Besucherbergwerk St. Christoph Breitenbrunn
Knappschaft Breitenbrunn e.V.
Herr Pausch, Tel. 037756-1370

Deutscher Kinderschutzbund KV-Aue-Schwarzenberg



Der Deutsche Kinderschutzbund informiert über die Tauschbörse in Rittersgrün:

Die gemeinnützigen Angebote der Tauschbörse sind zurzeit sehr reichlich und vielfältig. Gerne nehmen wir Kindersachen an, bieten die Möglichkeit des Tausches oder der Kommission. Gegen eine geringe Spende können auch neuwertige Stricksachen oder kleine Präsente erworben werden. Kommen Sie doch einfach mal nach Rittersgrün in die Kirchgasse 17 und schauen sich unsere Angebote an.

Öffnungszeiten:

Montag+Dienstag+Donnerstag	15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	12.00 – 18.00 Uhr

In der Zeit vom 23.12.2013 bis 03.01.2014 bleibt die Tauschbörse geschlossen.

Ein großes Dankeschön an die ehrenamtliche Leitung und Durchführung dieses Projektes.

Der Vorstand

Roswitha Gottinger

Suchtprobleme? Hier gibt es Hilfe!

Die Begegnungsgruppe Johanngeorgenstadt des Blauen Kreuzes i. D. für Alkoholgefährdete, Alkoholranke und deren Angehörige trifft sich am **Freitag, dem 13.12.2013, 19.00 Uhr, Schwefelwerkstraße 1, 08349 Johanngeorgenstadt.**

Öffnungszeiten der Diakonie-Suchtberatung

im Rathaus Johanngeorgenstadt: dienstags, 9.00 – 11.00 Uhr
Tel.: 03773/888244

Gesprächskreis Selbsthilfe

im Rathaus Johanngeorgenstadt: dienstags, 11.00 – 12.00 Uhr
Gespräche sind nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich, Tel.: 03771/154140.

DRK-Blutspendedienst

Zum Jahresende 2013 dankt der DRK-Blutspendedienst allen treuen Spendern

Das Jahr 2013 eilt in großen Schritten seinem Ende entgegen. Vielen erkrankten und verletzten Menschen konnten die unzähligen Spenden unserer treuen Blutspender helfen, um die besinnlichen Tage im Advent zusammen mit ihren Familien genießen zu können.



Doch auch während der bevorstehenden Feiertage werden weiterhin Blutkonserven in großer Zahl benötigt, um Familien von Kranken und Verletzten neue Hoffnung zu schenken. Deshalb nutzen Sie die nächste Gelegenheit und kommen zur nächsten Blutspendeaktion in Ihrem Wohn- oder Arbeitsort. Noch bis Ende des Jahres erhalten alle Blutspender wieder unseren beliebten DRK-Streifenkalender.

Nochmals sagt der DRK-Blutspendedienst allen uneigennütigen Blutspendern herzlichen Dank und wünscht schöne Feiertage und ein glückliches und gesundes neues Jahr!

Bitte halten Sie uns auch 2014 die Treue! Und natürlich freuen wir uns auch, hilfsbereite Neuspender zwischen 18 und 65 Jahren auf unseren Blutspendeterminen begrüßen zu dürfen!

Ihr DRK-Blutspendedienst

Ihre Gelegenheit zum Spenden besteht:

- am Montag, dem 16. Dezember 2013, in der Zeit zwischen 15.30 Uhr und 19.00 Uhr in der Grundschule, Karlsbader Str. 50 in Rittersgrün.
- am Dienstag, dem 17. Dezember 2013, in der Zeit zwischen 13.00 Uhr und 17.00 Uhr Senioren-Pflegeheim (ehem. Nachtsanatorium), Crandorfer Straße 1 in Breitenbrunn/Antonshöhe

Breitenbrunn



Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie die Volkssolidarität gratulieren folgenden Bürgern recht herzlich zum Geburtstag:



am 05.12.2013

Frau Marianne Themel	zum 80. Geburtstag
Frau Erika Unger	zum 82. Geburtstag
Frau Margrid Unger	zum 73. Geburtstag

am 06.12.2013

Frau Waltraut Pfob	zum 92. Geburtstag
Frau Liesbeth Mehlhorn	zum 89. Geburtstag
Herrn Günter Morgenstern	zum 70. Geburtstag

am 07.12.2013

Frau Jutta Möckel	zum 85. Geburtstag
Frau Hedwig Rudolf	zum 85. Geburtstag
Frau Marianne Reißmann	zum 79. Geburtstag

am 09.12.2013

Herrn Werner Englert	zum 74. Geburtstag
----------------------	--------------------

am 10.12.2013

Frau Ingrid Fritzsche	zum 81. Geburtstag
-----------------------	--------------------

am 11.12.2013

Frau Roswitha Laukner	zum 70. Geburtstag
-----------------------	--------------------

am 12.12.2013

Herrn Erwin Weiß	zum 104. Geburtstag
------------------	---------------------

am 14. 12.2013

Frau Ilse Kraus	zum 82. Geburtstag
-----------------	--------------------

am 16.12.2013

Frau Eva Vulturius	zum 82. Geburtstag
Frau Edith Strebe	zum 70. Geburtstag

am 17. 12. 2013

Herrn Horst Meißner	zum 83. Geburtstag
Frau Helga Freudenberg	zum 82. Geburtstag
Herrn Heinz Möller	zum 76. Geburtstag

AWO-Seniorentreff Breitenbrunn feiert 5-jähriges Jubiläum

Die AWO Erzgebirge gemeinnützige GmbH Breitenbrunn hat mit der Unterstützung der Wohnungswirtschaft der Gemeinde Breitenbrunn sowie der Arge Aue-Schwarzenberg die Möglichkeit erhalten, einen Seniorentreff ins Leben zu rufen.

Am 20. November 2008 wurde im Beisein von Bürgermeister R. Fischer sowie der Geschäftsführerin Chr. Leischker in Breitenbrunn, Am Güterbahnhof 2, unter der Leitung von Herrn G. Röder dies offiziell vollzogen. 18 Seniorinnen und Senioren waren anwesend.

Am 21. November 2013 haben wir unser 5-jähriges Jubiläum gefeiert. Herr Röder konnte Herrn Bürgermeister R. Fischer, die Seniorenbeauftragte des Landkreises Frau H. Dittrich, den AWO-Geschäftsführer Herrn K. Wilhelm, Frau I. Unger, Gemeindeverwaltung und von der AWO Frau Trömmel sowie die Seniorinnen und Senioren begrüßen. Ihnen galt ein herzliches Willkommen zu unserem Jubiläum.



In seiner Begrüßungsansprache betonte Herr Röder, dass im Leben eines Menschen 5 Jahre nichts Besonderes sind. Gehört man jedoch zu den so genannten älteren Semestern, merkt man nicht zum ersten Mal, dass die Zeit davoneilt und nicht ganz spurlos an einem vorübergeht. Kein Wunder, wenn dem einen oder anderen dies zwiespältige Gefühle bereitet. Ganz anders dagegen im Leben eines Senioren-Treffs. Da hat das Alter eine völlig andere Bedeutung. Nach 5 Jahren haben wir uns etabliert. Für einen Senioren-Treff zählt nicht die Jugend, sondern das Alter. Es zeigt, wie gut sich die Idee bewährt hat und wie gut es doch war, sich in diesem Treff zusammenzuschließen.

Wilhelm von Humboldt hat einmal geschrieben: „Im Grunde sind es doch die Verbindungen mit Menschen, welche dem Leben seinen Wert geben.“ In diesem Geist hoben wir unser Geburtstagskind vor 5 Jahren aus der Taufe. Die Verbindungen mit Menschen waren uns wichtig. Und sie gaben unserer Leidenschaft, sich zu treffen, einen Wert.



Herr Röder bedankte sich bei Bürgermeister Herrn Fischer für die Unterstützung und Hilfe. Dieser erinnerte daran, wie wichtig die ehrenamtliche Tätigkeit in der Seniorenarbeit ist und betonte, dass ohne diese Tätigkeit vieles nicht möglich wäre. Er drückte die Hoffnung aus, dass diese Arbeit auch in Zukunft möglich ist. Herr Wilhelm sprach seinen Dank für die Unterstützung aus, ohne die dieser Treff nicht möglich wäre.

Nach dem offiziellen Teil wurde bei Kaffee, Kuchen und Bowle mit der Akkordeongruppe „De Zerrwanstle“ ein Hutzennachmittag begangen, den Franziska Böhm und Christl Brückner sehr unterhaltsam ausgestalteten.



So ein Jubiläum ist natürlich ein schöner Grund zu feiern und man ging auseinander in der Hoffnung, sich noch recht oft in diesem Kreis zu treffen.

TI-Spieler kämpfen gegen Abstieg

Breitenbrunn I hat dieses Jahr den bisher schwersten Start in der Bezirksklasse. Gegen Pockau, Dörnthal und Anna-berg II waren nicht mehr als 3 Punkte zu holen, gegen Olbernhau waren sogar nur 2 Siege drin. Besser lief es bei Grumbach II mit 6:9, aber es wurde eben auch leider unglücklich verloren. Der einzige Lichtblick bisher war der Sieg gegen Tannen-berg mit 11:4.

In der Tabelle stehen wir damit punktgleich mit Dörnthal auf dem letzten Platz mit 2:10-Punkten. Wir hoffen aber, dass wir uns doch noch gegen das Abstiegsgepenst wehren können.

Breitenbrunn II hat in der 1. Kreisklasse auch einen schweren Stand. Gegen Eibenstock II waren nur 3 Punkte zu gewinnen, gegen Grünstädte III und Johanngeorgenstadt II blieb es bei 4 mageren Punkten für uns. Bei Schneeberg II war uns das Schicksal mit 6:8 auch nicht hold, aber gegen die Abstiegs-kandidaten reichte es: Bermsgrün wurde mit 8:6 bezwungen und Löbnitz konnte mit 9:5 niedergeworfen werden. Mit 4:8 Punkten stehen wir damit auf Platz 8 der Tabelle und die größte Abstiegsgefahr ist erst einmal gebannt.

Bei den Senioren konnte Dietmar Schmidt auftrumpfen. In der AK 60 gelangte er über die Leistungsklassen 3, 2 und 1 bis zu den Top 12 von Sachsen. In diesem Turnier belegte er einen sehr guten 6. Platz.

Herzlichen Glückwunsch!

G. Bonitz

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Christophorus-Kirchgemeinde Breitenbrunn



Gottesdienste

2. Sonntag im Advent – 08.12.2013

09.30 Uhr Gottesdienst, Fahrdienst: Fam. Heinz Watzlawik,
Tel. 037756/7532

Kindergottesdienst – Weihnachtsfeier

3. Sonntag im Advent – 15.12.2013

10.30 Uhr Musikalischer Gottesdienst im Advent in Erla-
brunn

Veranstaltungen

Junge Gemeinde	jeden Dienstag, 19.00 Uhr
Bibelgebetskreis	jeden Mittwoch, 20.00 Uhr
Frauendienst	Dienstag, 10.12.2013, 15.00 Uhr
Mutti-Kind-Treff im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft	Donnerstag, 12.12.2013, 9.00 Uhr
Advent du stille Zeit	Montag, 16.12.2013, 20.00 Uhr in der St.-Christophorus-Kirche Breitenbrunn

Kirchenmusik

Breitenbrunner Advents- und Weihnachtskonzert 2013, Sams-
tag, 14.12.2013, 17.00 Uhr, St.-Christophorus-Kirche Breiten-
brunn

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Breitenbrunn



Mittwoch, 04.12.13

09.00 Uhr Gebetstreffen
15.30 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 2 – 4 in Antonsthal
16.30 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 5 – 8 in Breiten-
brunn

Sonntag, 08.12.13

09.00 Uhr Gottesdienst zum 2. Advent

Mittwoch, 11.12.13

09.00 Uhr Gebetstreffen
15.30 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 2 – 4 in Antonsthal
16.30 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 5 – 8 in Breiten-
brunn
19.30 Uhr Bibelgespräch

Sonntag, 15.12.13

14.30 Uhr Gemeindeadventsfeier zum 3. Advent

Mittwoch, 04.12.13

09.00 Uhr Gebetstreffen
19.30 Uhr Adventliche Bibelstunde

Landeskirchliche Gemeinschaft Breitenbrunn

Zur Gärtnerei 8

Freitag, 06.12.13

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 08.12.13

18.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Montag, 09.12.13

19.30 Uhr Gebetsstunde

Dienstag, 10.12.13

19.30 Uhr Bibelstunde
20.30 Uhr Gemischter Chor

Donnerstag, 12.12.13

09.00 Uhr Mutti-Kind-Treff

Freitag, 13.12.13

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 15.12.13

14.30 Uhr Weihnachtsfeier

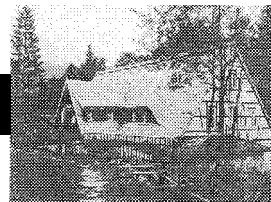
Dienstag, 17.12.13

19.00 Uhr Männerstunde (Weihnachtsfeier)
20.30 Uhr Gemischter Chor

Mittwoch, 18.12.13

19.00 Uhr Frauenstunde (Weihnachtsfeier)

OT Antonsthal/Antonshöhe



Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn und die Ortsvereine
Antonsthal und Antonshöhe der Volkssolidarität gratulieren
recht herzlich den Geburtstagskindern im Monat Dezember

nachträglich:

01.12.2013	Herrn Gerhard Ratzke	81. Geburtstag
02.12.2013	Frau Christa Bernhardt	75. Geburtstag
02.12.2013	Herrn Günther Grünke	79. Geburtstag



03.12.2013	Frau Gisela Jaßmann	73. Geburtstag
04.12.2013	Herrn Manfred Hofmann	84. Geburtstag
05.12.2013	Frau Brunhilde Hohl	75. Geburtstag
06.12.2013	Frau Regina Jänicke	78. Geburtstag
09.12.2013	Herrn Klaus Pitzky	70. Geburtstag
11.12.2013	Frau Luzie Leuthold	93. Geburtstag
13.12.2013	Herrn Heinz Müller	85. Geburtstag
14.12.2013	Frau Edith Rudschewski	73. Geburtstag
16.12.2013	Frau Erika Droß	86. Geburtstag
19.12.2013	Herrn Dieter Lang	76. Geburtstag
19.12.2013	Frau Lisa Kasper	86. Geburtstag
22.12.2013	Frau Elise Kindel	89. Geburtstag

23.12.2013	Herrn Harry Kutz	81. Geburtstag
25.12.2013	Herrn Siegfried Heinz	72. Geburtstag
25.12.2013	Frau Christa Rehpenning	79. Geburtstag
27.12.2013	Frau Irmtraude Kunzmann	89. Geburtstag
27.12.2013	Frau Traude Loffhagen	88. Geburtstag
29.12.2013	Herrn Rainer Espig	74. Geburtstag
29.12.2013	Herrn Helmut Eule	76. Geburtstag

Ortsfeuerwehr Antonshöhe

Freitag, 07.12.2013

17.00 Uhr – 21.00 Uhr Thema: Jahresabschluss
Weihnachtsfeier
verantwortlich: OWL



Hallo, Wanderfreunde, es war wieder so weit

Bei schönem Wetter trafen sich (leider nur) 28 Wanderfreunde am 16.11.2013, um einen schönen Tag zu verleben und gesunde Waldluft zu tanken.

Treffpunkt Antonsthal 13.20 Uhr – Richtung Antonshöhe.

Bei lustigem Gequatsche waren wir ganz schnell oben und wurden von einer zweiten, zu uns gehörenden Gruppe, erwartet. Gemeinsam ging's weiter bis zur Kreuzung Richtung Rittersgrün. Dort stand ein Geburtstagskind mit einer Begrüßung und gleich wurde ein Geburtstagskonzert losgelassen.

Anschließend ging's weiter zur Pension „Waldhaus“ zur 1. Einker. Dort erwartete uns ein freundlicher Wirt mit Personal in einer hellen und gemütlichen Atmosphäre.

Die Zeit verging sehr schnell, auch haben wir Unterschriften gegen die Schließung der Sparkassen gesammelt.

Die weitere Wanderung durch den herbstlichen Wald ging bergab Richtung Rittersgrün „Landhotel“. Nach kurzer Pause wurde mit viel Spaß eine Bowlingrunde gestartet. Jeder gab das, was er konnte, und die Besten und die Schlechtesten wurden anschließend aufgerufen und erhielten Preise.

Nach gemeinsamem Abendessen holte uns Gernot Weidmann mit dem Bus ab und brachte uns alle wohlbehalten nach Hause.

Nun haben wir die in Kürze stattfindenden Termine des Pyramidenanschuhs in Antonsthal und Antonshöhe und vor allem die Mettenschicht im Pochwerk Silberwäsche im Plan.

Ebenso unsere Weihnachtsfeier in Breitenbrunn.

Unsere Wanderfreunde freuen sich darauf und werden auch überall stark vertreten sein.

In der Hoffnung, dass wir alle gesund bleiben oder werden, freuen wir uns auf das nächste Jahr und danken allen, die uns immer alles so gut planen und durchdenken, für die vielen schönen Stunden und Tage in der Gesellschaft!

Eure Wanderfreundin

I. Bender

Kirchliche Nachrichten

Landeskirchliche Gemeinschaft Antonsthal

Donnerstag, 05.12.13

18.30 Uhr Gebetskreis

19.00 Uhr Bibelstunde

Freitag, 06.12.13

19.30 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 08.12.13

09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde + Kinderstunde

Donnerstag, 12.12.13

19.00 Uhr Frauenstunde

Freitag, 13.12.13

19.30 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 15.12.13

09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde + Kinderstunde

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Antonsthal



Mittwoch, 04.12.13

15.30 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 2 – 4 in Antonsthal

16.30 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 5 – 8 in Breitenbrunn

19.15 Uhr Posaunenchor

20.15 Uhr Männerchor

Sonntag, 08.12.13

10.00 Uhr Gottesdienst zum 2. Advent

Dienstag, 10.12.13

19.30 Uhr Gemischter Chor

Mittwoch, 11.12.13

15.30 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 2 – 4 in Antonsthal

16.30 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 5 – 8 in Breitenbrunn

19.15 Uhr Posaunenchor

20.15 Uhr Männerchor

Donnerstag, 12.12.13

19.30 Uhr Bibelgespräch

Sonntag, 15.12.13

10.00 Uhr Gottesdienst zum 3. Advent und Kindergottesdienst

Dienstag, 17.12.13

09.00 Uhr Gebetskreis

19.30 Uhr Gemischter Chor

Mittwoch, 18.12.13

19.15 Uhr Posaunenchor

20.15 Uhr Männerchor



Immer auf dem Laufenden.

OT Erlabrunn/Steinheidel



Amtliche Bekanntmachungen

20. öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Erlabrunn

Am 29.10.2013 fand die 20. öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Erlabrunn statt.

Es wurde der Entwurf Nachtragssatzung der Gemeinde Breitenbrunn für das Haushaltsjahr 2013 beraten.

Die Kämmerin, Frau Netuschil, erläuterte die Gründe, die diese Nachtragssatzung notwendig machen. Die Satzung schlüsselt die zu besetzenden Stellen in der Gemeinde Breitenbrunn detailliert auf. Frau Netuschil gibt einen Überblick über die tariflich Beschäftigten mit Veränderungen gegenüber 2012/2013. Die konkreten Entgeltgruppen und der exakte Einsatzort der Beschäftigten ist in der Nachtragssatzung enthalten.

Von den Ortschaftsratsmitgliedern gibt es dazu keine Einwände oder Ergänzungen.

Es folgte ein kurzer Bericht zu den letzten beiden Gemeinderatssitzungen.

- Die öffentliche Gemeinderatssitzung besuchte Ortschaftsratsmitglied Christine Eisner, die heute wegen Krankheit fehlt.
- Die öffentliche Gemeinderatssitzung besuchte Ortschaftsratsmitglied Rolf Hellwig. Er gibt einen kurzen Überblick über diese Veranstaltung.

Abschließend gab es Informationen durch die OV und Anfragen der Ortschaftsräte.

Informationen durch die Ortsvorsteherin

Wolfgang Dubitzki beendet zum Jahresende seine Tätigkeit in der Gemeinde Breitenbrunn (Grund: Renteneintritt). Diese Stelle übernimmt Marco Stieger, der bisher in Antonsthal arbeitete und mit dieser Tätigkeit bestens vertraut ist. Um sich speziell in Erlabrunn einzuarbeiten, begleitet er Wolfgang Dubitzki seit dem 16. September.

Nach Diskussion der OR wird zur Auszeichnung „Verdienstvoller Bürger der Gemeinde Breitenbrunn“ der 1. Vorsitzende des EZV Erlabrunn/Steinheidel, Heimatfreund Peter Schulze, vorgeschlagen. Die Auszeichnung erfolgt im Rahmen der Veranstaltung „Weihnachten im Gebirg“.

Die OV informiert, dass die Infotafeln am Marktplatz und an der Postsäule erneuert werden sollen. Sie selbst wird sich mit Fa. Trommler in Antonsthal in Verbindung setzen.

Wegen der Beseitigung der Lärchen am Steinbachweg gilt es, noch einige Unstimmigkeiten zu klären. Hier liegt seit Dezember 2012 ein Antrag auf Fällung dieser Bäume vor, weil eine Gefahr, vor allem bei viel Schnee, nicht auszuschließen ist.

Seitens der OR gibt es folgende Hinweise und Anfragen

Am Steinbach ist wieder eine Fichte unterspült und steht dadurch ganz schief. Die Fichte müsste gefällt werden, da hier oft die Kinder spielen.

Auf der Zufahrtsstraße nach Steinheidel in Höhe des Ungergutes hat die Brücke auf der rechten Seite kein Geländer mehr,

die Steinkante ist zugewachsen, so dass man die Straßenbegrenzung schwer erkennen kann.

A.-B. Schulze

Ortsvorsteherin Erlabrunn

Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie der Ortschaftsrat Erlabrunn gratulieren folgenden Bürgern ganz herzlich zu ihrem Geburtstag:



am 08.12.2013

Frau Christa Melzer

zum 73. Geburtstag

am 10.12.2013

Frau Lieselotte Baumann

zum 85. Geburtstag

am 19.12.2013

Herrn Otto Dietz

zum 87. Geburtstag

am 20.12.2013

Herrn Horst Steinert

zum 86. Geburtstag

am 22.12.2013

Frau Christine Prügner

zum 73. Geburtstag

am 27.12.2013

Frau Christine Fritzsche

zum 70. Geburtstag

Gedenken zum Volkstrauertag

Traditionsgemäß lud der Ortschaftsrat gemeinsam mit dem EZV Erlabrunn/Steinheidel zu einer Gedenkveranstaltung anlässlich des Volkstrauertages ein. Dieser Sonntag im November ist dem Gedenken der Opfer der Weltkriege und des Terrors gewidmet.



Am Gedenkstein am Fällbacher Kreuz wurde der Menschen gedacht, die noch in den letzten Kriegstagen 1945 hier erschossen wurden. Sieben Häftlinge eines Todesmarsches aus dem KZ Berga/Elster wurden nach dem Kriegsende an dieser Stelle begraben.



Frau Christine Schmidt aus Freiberg, die in den letzten Jahren die Geschehnisse während der Todesmärsche recherchierte, stellte u. a. einen Brief des ehemals jüdischen Häftlings Israel Lerner zur Verfügung, den die Ortsvorsteherin den Anwesenden vorlas. Israel Lerner gelang während des Aufenthaltes in der Nähe Fällbaches die Flucht und dank der Hilfe durch die Familie Fichte, die ihn versteckte, konnte er überleben.



In der Ortsmitte in Steinheidel hielt Frau Pfarrerin Knoch eine Andacht. Von Erlebnissen in der eigenen Familie während und nach dem 2. Weltkrieg spannte sie den Bogen zu Kriegserlebnissen, Not und Elend in der heutigen Zeit. An beiden Gedenksteinen wurden Gebinde niedergelegt.

Anne-Bärbel Schulze
Ortsvorsteherin

Der Erlabrunner Weihnachtsbaum



Das Aufstellen des großen Weihnachtsbaumes zeigt jedes Jahr an, jetzt wird es bald wieder hell in den dunklen Abendstunden. Die Adventszeit ist nicht mehr weit.

Rechtzeitig vor dem ersten Schnee wurde von den Firmen Stefan und Richter und den Mitarbeitern des örtlichen Bauhofs die Weihnachtsfichte auf dem Erlabrunner Marktplatz aufgestellt. Beim Erscheinen dieses „Amtsblattes“ leuchten ihre Lichter schon einige Tage in der Dunkelheit. Wir hoffen, dass sie den Gästen des benachbarten Hotels zeigen, dass in der Adventszeit das Erzgebirge und das Licht zusammengehören.

Anne-Bärbel Schulze
Ortsvorsteherin

Mundartecke

De Puppenstub

Mr glabbt's ball net, wie de Zeit vrgieht. War net vor gar ze langer Zeit arscht dr Winterschnee waggetaat? Nocherd's gob's paar Regn- un Sonnetog un nu gieht's schie wieder nei dr Adventszeit.

Wemmer sich mit de Leit unnerhält, sogn se alle: Früher is de Zeit net esu gerast. Ja, un nu kimmt de Zeit, wu de Kinner fern Rupperich de Wunschzetteln schreibn. Wos do heitzetog allis draufstiegt, ka mr bluß mit'n Kopp schütteln. Ein Gelück, doß mr nimmeh als Rupperich gebraucht ward, mr mußst sich ze Tud schleppen. Ze meiner Kinnerzeit frahetn mir uns immer off'n Rupperich, aah wemmer dann e bissel furchtig warn wenn 'r an de Tür puchet. De Geschenker warn domols net esu gruß. Un en Weihnachtsma gob's bei uns net, daar kam bluß zu de vurnaahme Leit.

Dr klenn Annelies in Nachbarhaus war dos itze egal, war de Geschenker bringt. Un wursche gefreegt, wos se sich ze Weihnachten wünscht, se kunnt ja mit ihre fünf Gahr noch net schreibn, saht se: Ich will ne Puppenstub hobn, sist wetter nischt. Heitzetog is dos e Wunner.

Ihr Vater hatt ne Arbit, wu aar obnds wenig Zeit hatt zen Basteln.

Do saht emol obnds de Elvira zun Gernot: Waste wos, mir warn dr Mad ne orndliche Puppenstub kaafen, doß de Mad e paar Gahr ihre Frad dra hot. Fahrn mr anne Sunnobnd mol nei noch Chamntz, do gib't's doch soot Geschäfte.

Nu hamm ja de Alten annere Vürstellige wie de klenn Kinner. 'S dauret ne Walle, bis se in su enn grußen Kaufhaus is passende drwischten un aah alle Möbel drzu. Salbst is Geschirr war Porzella, kaa Plaste.

Un enn Spaß hatten Beede drhaam ben Eireime. Se hättn an libbsten salberscht drmit gespielt.

Wu dr Heilige Obnd do war un 's is beschert wurn, führeten se de klaane Mad nei dr Stub hie zu den Tischel, wu die Puppenstub draufstand.

Die war nu mit alln möglichn Möbel eigericht. De Küch, de Wohnstub, Schlofstub, nischt faahlet, salbst daar winzige Nachttopp unnern Bett war do. De Alten standen drfür un frahetn sich wie klaane Kinner.

Su wos Schiens gob's ze ihrer Kinnerzeit noch net.

Wu de Annelies die Puppenstub soog, warsche ganz starr, gucket mit gruße Agn un bracht kaa Wort raus.

De Elvira un dr Gernot gucketn sich ah un dachten, su e gruße Frad, wos die Klaane hot, wall se kaa Wort rausbracht. Aber weit gefaahlt. Mit ennmol kam Laabn nei dr Mad. Se fing a, die ganzen schinn Möbel aus daar Puppenstub rauszeraime un

achtlus of de Seit ze haane. Nu warn de Alten starr un stumm,
gucketn sich ah un brachten kaa Wort raus. Als die Mad allis
rausgeraimt hatt, kam wieder Laabn nei die Beeden. Worim
haste dä dos gemacht, freegetn se?

Do saht die Kleene: lech wollt doch ne Puppenstub wu ich ka
mei grüße Pupp nei setzen un unten nei men Teddybär. Un
schu soßen die Beeden drinne.

Nu wußten's de Eltern genau. Wos bliebne übrig? Se mußten
die schinn un net gerod billign Möbel in ner Schachtel nei
packen un fer spöter mol aufzehebn.

Gotthard Lang

Kirchliche Nachrichten

Ev-luth. Kirchengemeinde

Kirchl. Kinderkreis Erlabrun

14-täglich, montags 14.30 Uhr

Andacht im „Raum der Stille“ im Klinikum Erlabrunn

jeden Freitag um 18.30 Uhr

OT Rittersgrün/Tellerhäuser



Allgemeines

Herzlichen Glückwunsch

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie der Ortschaftsrat
Rittersgrün gratulieren folgenden Bürgern ganz
herzlich zu ihrem Geburtstag:



am 08.12.2013

Frau Brigitta Seltmann zum 75. Geburtstag

am 15.12.2013

Frau Marlene Kern zum 77. Geburtstag
Frau Helga Liebelt zum 74. Geburtstag

am 16.12.2013

Frau Ruth Birk zum 87. Geburtstag
Herrn Heinz Blei zum 76. Geburtstag

am 18.12.2013

Herrn Horst Schneider zum 86. Geburtstag

am 20.12.2013

Frau Christine Lauckner zum 71. Geburtstag
Herrn Helmut Liebelt zum 76. Geburtstag

am 23.12.2013

Frau Christa Hartmann zum 77. Geburtstag
Frau Elfriede Harzer zum 88. Geburtstag
Herrn Paul Wurlitzer zum 89. Geburtstag

am 24.12.2013

Frau Margrit Neubert zum 73. Geburtstag
Frau Gertraud Seidel zum 86. Geburtstag
Frau Jutta Seltmann zum 77. Geburtstag

am 27. 12.2013

Herrn Lothar Seltmann zum 78. Geburtstag

am 28.12.2013

Frau Hanna Günther zum 82. Geburtstag

am 30.12.2013

Frau Beate Schneider zum 90. Geburtstag

am 31.12.2013

Frau Christine Ansorge zum 74. Geburtstag
Herrn Manfred Seidel zum 75. Geburtstag

Volkstrauertag 2013 in Rittersgrün

Vertreter verschiedener Rittersgrüner Vereine und zahlreiche
Bürger hatten sich am 17.11.2013 nach dem Gottesdienst am
Denkmal vor der Kirche eingefunden, um an der Gedenkfeier
zum Volkstrauertag teilzunehmen. Würdig umrahmt wurde
die Veranstaltung in bewährter Form vom Posaunenchor der
evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde.



Ortsvorsteher Thomas Welter mahnte in seiner Ansprache, das alljährliche Gedenken zum Volkstrauertag nicht zur Routine werden zu lassen und nicht nur diesen einen Tag im Jahr zu nutzen, sich der Verantwortung für ein friedliches Miteinander bewusst zu werden. Er erinnerte daran, dass auch heute noch Krieg und Gewalt in der Welt präsent sind. Pfarrer Frieder Böttger gedachte in seiner Rede vor allem der zahlreichen Opfer der beiden schrecklichen Weltkriege. Auch er appellierte und erinnerte an die Verantwortung der Menschen heute, so etwas nie wieder geschehen zu lassen.

Zum Abschluss erfolgte die Niederlegung von Kränzen und Gebinden am Denkmal durch Ortschaftsrat und die Vereinsvertreter.

Ortsvorsteher T. Welter

Das Jahr geht zu Ende ...

... und die Weihnachtszeit wirft ihre Schatten voraus. Es ist schon sonderbar, wie schnell ein Jahr vergeht. Je älter man wird, umso schneller vergeht die Zeit; so empfinden es zumindest die meisten älteren Menschen.

Der Herbst steht schon seit Wochen nicht mehr auf der Leiter, hat aber wiederum viele bunte Farbtupfer hinterlassen. Herbstwetter mit Wind, Sturm, Regen – teils mit Schnee vermischt – gehört zu den Monaten November und Dezember. Man hat den Eindruck, der Winter lauert bereits am Waldestrand, versteckt sich aber noch. Mit riesen Schritten gehen wir auf Weihnachten zu, die Tage werden kürzer, lange Winterabende stehen uns bevor.

Aber zunächst freuen wir uns auf die Adventszeit und das Weihnachtsfest – auf unsere erzgebirgische Weihnacht.

Bereits zum 18. Mal wird am 1. Adventssonntag unsere Ortspyramide angeschoben.



Die Weihnachtszeit im Erzgebirge mit all ihren Sitten und Bräuchen ist vom Bergbau und der Bergmannskultur nicht zu trennen. Schwibbogen, Bergmann und Engel, selbst das Weihnachtsbacken gehören dazu.

Mit Freude und immer neuer Begeisterung pflegen wir Erzgebirger Sitten und Brauchtum, seit einigen Jahren feiern auch wir in Rittersgrün eine bergmännische Mettenschicht.

Merken Sie sich jetzt schon Freitag, den 20. Dezember 2013, vor. Die 6. Rittersgrüner Mettenschicht beginnt um 19.00 Uhr mit einem Berggottesdienst in der Kirche und findet anschlie-

ßend ihren Ausklang u. a. mit Glühwein und Speckfettbrot auf dem Gelände der Glaswerkstätten Fritzsche in der Kirchstraße. Die diesjährige Mettenschicht ist Bestandteil des Programmes zum 300-jährigen Jubiläum unserer Rittersgrüner Knappschaft. Glück auf!

Manfred Richter

Posaunenmusik an der Ortspyramide

Wie in den letzten Jahren zur schönen Tradition geworden, spielt der Posaunenchor unserer evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde am zweiten und am vierten Advent an der Ortspyramide weihnachtliche Weisen.

Daher laden wir Sie recht herzlich am Sonntag, dem 8. und dem 22. Dezember 2013, jeweils um 17.00 Uhr an unseren Pyramidenstandort ein.

Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt sein! Die Freie Sportvereinigung 07 Rittersgrün e.V. wird in der kürzlich in ehrenamtlicher Arbeit und mit freundlicher Unterstützung der Fa. Heizungsbau Neubert reparierten Hütte an der Pyramide warme Speisen und Getränke anbieten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Posaunenchor

FSV 07 Rittersgrün e.V.

Weihnachtsfeier der Rittersgrüner Senioren



Wir feiern am Dienstag, dem 10.12.2013, in Rittersgrün Schule/Mehrzweckraum. Wir laden herzlich ein.

Bei uns wird es wieder gemütlich, besinnlich, erzgebirgisch. Kaffee, Stollen und Pfefferkuchen fehlen nicht.



Veranstaltungskalender des Seniorenverein Rittersgrün

Veranstaltungsort:

Rittersgrün, Mehrzweckraum Schule

Veranstaltungszeit:

15.00 Uhr

Die monatlichen Einladungen und das Amtsblatt informieren über Termine, Uhrzeit von Wanderungen, Ausfahrten und Schwimmen.

Januar:

- 14.01. Andacht über die Jahreslosung mit Pfr. Schäfer und Geburtstagsfeier

Februar:

- 11.02. Handarbeit und Spiele

März:

- 04.03. Nachmittag mit Roswitha Laukner
18.03. Mitgliederversammlung

April:

- 08.04. Hallo wir feiern Geburtstag mit G. Schlesinger
22.04. Bild und Ton



Mai:

- 13.05. Handarbeit u. Spiele
27.05. Wandertag Waschleithe – Klein-Erzgebirge –

Juni:

- 10.06. Vortrag: Altwerden, von Mathias Schramm
24.06. Erzgeb. Lieder und Gedichte von Viehweger, Kurt

Juli:

- 08.07. Hallo wir feiern Geburtstag mit Ursula Espig
22.07. Grillnachmittag

August:

- 05.08. Ausfahrt, Schlettau – Schloss
19.08. Handarbeit und Spiele

September:

- 02.09. Kremserfahrt – Fahrt ins Blaue
23.09. Heinz Grieger zeigt Lichtbilder

Oktober:

- 07.10. Hallo wir feiern Geburtstag mit Frau Malzdorf
21.10. Bild und Ton – Hof mit Himmel

November:

- 04.11. Handarbeits- und Bastelnachmittag
18.11. Gymnastik mit Physiotherapeut G. Laukner

Dezember

- 09.12. Weihnachtsfeier

Veranstaltungskalender – Änderungen vorbehalten!

Sächsisches Schmalspurbahn-Museum e.V. – Buchvorstellung

Am 4. Dezember 2013 um 17.00 Uhr findet im Vereinsraum der Schulturnhalle Rittersgrün eine Buchvorstellung statt. Die beiden Autoren, Reinhart Heppner aus Raschau und Hans-Jürgen Knabe aus Rittersgrün, stellen dabei das Buch mit dem Titel: „Vom Raschauer Talkessel bis hinauf zu den Siedlungen an der Grenze zwischen Sachsen und Böhmen“ in Wort und Bild vor.

Neben originalen Fotoaufnahmen werden auch historische Ansichtskarten mit wissenswerten Texten von Raschau/Markersbach über Pöhla, Rittersgrün bis Goldenhöhe und Försterhäuser zu sehen sein.



Gasthaus „Böhmisches Mühle“

Gasthaus zur Böhmisches Mühle (Cesky Mlyn).

Die Geschichte Schmalspurbahn: Grünstädtel – Oberittersgrün, die vor 42 Jahren im Pöhlwassertal eingestellt wurde, wird erstmalig an Hand einer bebilderten Zeittafel vorgestellt. Erschienen ist das Buch im Geiger Verlag in Horb am Neckar. Die Autoren freuen sich über Ihren Besuch.

Hans-Jürgen Knabe

In wenigen Tagen ist Weihnachten

Wiederum nehmen wir unser Amtsblatt in Anspruch, um auf unseren Besuch in Schmiedeberg hinzuweisen.

Wie nun schon viele Jahre, fahren wir öfters in das Heim für soziale Dienste – Ustav socialnich stuzep – Kovarska.

Wir werden kurz vor Weihnachten die gesammelten Spenden und Gaben dem Personal des Heimes übergeben. Nur sie wissen genau, was jedes Kind benötigt. Sollten Sie sich an dieser Aktion beteiligen wollen, dann können Sie diese Spenden evtl. im Fremdenverkehrsamt in Rittersgrün oder bei mir – Manfred Richter, Breitenbrunner Str. 4 in Rittersgrün – abgeben.

Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Mithilfe.

An der menschlichen Verbundenheit wollen wir festhalten. Gerne genommen werden Sportartikel, Hygieneartikel, Badeutensilien, Waschmittel und natürlich auch Süßigkeiten.



Schmiedeberg, Smideberk (Schmiedeberg) jetzt Kovarska.

Fröhliche Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!
Veselé Vánoce a stastny novy rok!

Glück Auf!

M. Richter, Rittersgrün, Nov. 2013



AWO Erzgebirge
gemeinnützige GmbH

Aktuelle Ereignisse

In allen Teilen dieser Welt pflegen Menschen alte Traditionen, Sitten und Bräuche, die ihre Lebensweise und ihre religiösen Neigungen verkörpern. Sie gehören zu den Grundlagen des sozialen Lebens und Handelns.

In Deutschland und speziell in unserem Erzgebirge gibt es eine Reihe von Traditionen und Bräuchen, die auch in unserer Kindertagesstätte von Bedeutung sind und deshalb gepflegt werden. So feierten wir am 1. Oktober 2013 das Erntedankfest. Die Eltern und Großeltern unserer Kinder stellten wieder vielfältige Erntegaben, hübsch in Körbchen zusammengefügt, bereit. Darunter befanden sich Äpfel, Birnen, Pflaumen, Weintrauben, Möhren, Kartoffeln und vieles mehr.

Auch eine wunderschöne Präsentation heimischer Pilzsorten konnte bewundert werden.

Bereits am Vortag ernteten unsere Mädchen und Jungen im Garten der Kita selbst angebaute Kartoffeln und pflückten in unserem Obstgarten einige Äpfel. Anschließend wurden die Kartoffeln von den Kindern der „Igelgruppe“ zu leckerem Kartoffelkuchen verarbeitet. Gemeinsam mit den geernteten Äpfeln und den von zu Hause mitgebrachten Früchten ließen wir uns das gemeinsame Frühstück schmecken.



Unsere Hasengruppe hatte sich zusätzlich eine Überraschung für das Mittagessen überlegt: sie bereiteten für die gesamte Einrichtung eine Kürbiscremesuppe selbst zu, die allen Kindern so gut schmeckte, dass kein einziger Löffel mehr übrig geblieben ist.

Wenn traditionelle Sitten und Gebräuche in unserer Region eine so große Bedeutung haben, dass sie einen Großteil im gesellschaftlichen Umfeld tangieren, dann wird dieses zu unserer Motivation, diese Tradition als Bildungsgegenstand zu nutzen. Beispielhaft hierfür ist das St. Martinsfest am 11. November zu nennen.

Zunächst haben wir uns alle im Turnraum zusammengefunden, wo uns die Vorschulgruppe die Schenkung des Mantels an den Bettler in einem kleinen Stück vorführte.



Im Anschluss sangen alle gemeinsam Martinslieder und zogen mit den im Vorfeld selbstgebastelten Laternen durch die Einrichtung.

Jedes Kind konnte an diesem Tag eine gebackene Martinsgans mit nach Hause nehmen, um sie dort mit einer ihm nahe stehenden Person zu teilen.

Am Abend dann, zum offiziellen St. Martinsumzug durfte unsere Kindereinrichtung erneut das Programm der Kirchgemeinde unterstützen.

Nun sehen wir alle der Weihnachtszeit mit ihren unzähligen Sitten und Bräuchen, gerade in unserer Region, freudig entgegen.

Annett Lippert

Leiterin AWO Kita „Kinderland“

Als in Rittersgrün ein Zainhammer brannte

An der Stelle der späteren Junghans-Fabrik besaß vor gut 160 Jahren der Rittersgrüner Hammerherr Hans Heinrich von Elterlein eine kleine Eisenverhüttungsanlage, die in der Nacht vom 6. auf den 7. Dezember 1840 in Flammen aufging. Schon am Tag darauf begab sich der Schwarzenberger Gerichtsdirektor Hermann Moritz Garten an die Brandstelle, um die näheren Umstände zu ermitteln.

Demnach betrieben in dieser Zeit die späteren Besitzer Carl Gotthilf Nestler und Eduard Wilhelm Breitfeld das Werk als Pächter und ließen den Eisenfaktor Karl Heinrich Unger, der im Herrenhaus in Arnoldshammer wohnte, die Geschäfte führen. In dem eingeschossigen, mit einem Satteldach gedeckten Gebäude befanden sich für den Antrieb der beiden Hämmer und drei Blasebalge insgesamt vier Hammerräder mit einem Durchmesser von bis zu vier Metern. Hinter der Hütte stand das Kohlhaus. Als Betriebsleiter hatte Faktor Unger den Frischermeister Johann Friedrich Scheiter angestellt, der wiederum die Anlage mit nur sechs weiteren Arbeitern am Laufen hielt – eine hohe Belastung, die sich auch in den heutzutage kaum denkbaren Arbeitszeiten niederschlug. So berichtete Schreiter, in der Regel „hätten die Hüttenarbeiter bis Sonnenabend in der Nacht oder auch Sonntags früh zu arbeiten, sodann die Geschäfte auch zu lassen, die Kohlen herauszuthun und zu löschen. Montags früh zwischen 4 und 5 Uhr hätten die Arbeiter ihre Arbeit wieder zu beginnen.“

Auch am Sonntagmorgen vor dem Brand habe er gemeinsam mit dem Vorschmied Carl Ludwig Ott und den beiden Einschmelzern Johann Gottfried Scheiter und August Friedrich Scheiter in der Hütte gearbeitet, allerdings deutlich länger als üblich: „Früh 4 Uhr habe er zwar das Arbeitsfeuer gelöscht, jedoch bis um 9 Uhr habe er mit seinen Gehilfen andere Arbeit in der Hütte betrieben. Er und die übrigen wären daher erst vormittags 9 Uhr nach Hauße gegangen.“

Der sonntägliche Arbeitseifer der Kollegen war damit allerdings keinesfalls beendet, wie aus dem Bericht Johann Gottfried Scheiters weiter hervorgeht: „In der zehnten Vormittagsstunde sei er in Gefolgschaft des Meister Scheiter und seines Sohnes nochmals in der Hütte gewesen, und hätten sie das Eisen abgehoben und in die Eisenkammer getragen. Den ganzen übrigen Tag sei er nicht wieder in die Hütte gekommen [...] Noch in der Nacht 12 Uhr zwischen dem 6ten und 7ten habe er sich in die Hütte verfügt um darin zu übernachten, vor Kälte aber sei er nicht im Stande gewesen, darin zu bleiben als weshalb er sich hinwiederum, ohne jedoch etwas branddiges wahrzunehmen, entfernt und in seiner Wohnung Nachtruhe gehalten habe, bis er von Meister Scheitern geweckt worden sei. In die in der Hütte befindliche Schlafstätte der Arbeiter, (welche aus einem Bretverschlag mit

einer wollenen Decke besteht [...] sei er nicht gekommen, weil es ihm zu kalt gewesen. Sein Meister habe davon gewußt, daß er Nachts 12 Uhr in die Hütte gegangen, denn es sei solches in dessen Auftrag geschehn um möglichen Diebereien entgegenzutreten.“

Auch der Frischermeister selbst sei aus diesem Grund am Abend gegen 11 Uhr noch einmal vor Ort gewesen. Während sich die letzten Stunden vor dem Brand gut rekonstruieren ließen, konnten zur Ursache des Feuers nur Vermutungen angestellt werden. Als wahrscheinlichste Erklärung galt ein glühender Eisenspan, der im Kohlenstaub erhalten geblieben sei und später das Gebälk entzündet habe. Sicher ist, dass das Feuer die umliegenden Anwohner aus dem Schlaf riss. Der Unterrittersgrüner Wagnermeister Carl Gotthold Schramm berichtete: „Nach seiner Uhr habe er [...] früh ½ 3 Uhr das Feuer wahrgenommen und gesehen, wie das Feuer vom obern, nach Mittag zu gelegenen Theile der Hütte, ausgebrochen sei. Er sei hin geeilt und habe zwar einige Mann, soviel er sich erinnere die nächsten Nachbarn, anwesend getroffen, von den Hüttenarbeitern habe er jedoch keine angetroffen eben so wenig die Hütte geöffnet gefunden. In kurzer Zeit wären aber mehr Menschen, auch die Hüttenarbeiter hinzugekommen.“

Auch Christiane Charlotte Wenzel, deren Haus (heute Grenzgrund 3) dem Brandort am nächsten war, schilderte ihre Beobachtungen: „es möge früh in der 3ten Stunde [...] gewesen sein, als sie durch ein starkes Knistern und Platzen aus dem Schlafe geweckt worden sei. Indem sie die Augen aufgeschlagen, habe sie einen Feuerschein, scheinbar in der Nähe, wahrgenommen, und als sie an das Fenster ihrer Wohnstube gegangen, gesehn, daß die in der Nähe befindliche Hütte brenne. [...] Sie habe sofort ihren Mann und Bruder geweckt und diese wären zum Löschen geeilt.“

Glücklicherweise wurde bei dem Brand niemand verletzt und auch Hans Heinrich von Elterlein konnte sich glücklich schätzen, denn nicht einmal einen Monat nach dem Unglück erhielt er von der Brandversicherungskasse die Nachricht, dass er mit einer Entschädigung in Höhe von 565 Talern zu rechnen habe. Es ist anzunehmen, dass das Werk umgehend wieder aufgebaut wurde.

Jonny Hielscher

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rittersgrün

Donnerstag, 5. Dezember

20.00 Uhr Gemeindegebet im Pfarrhaus

Sonntag, 8. Dezember

8.30 Uhr Predigtgottesdienst

Fahrdienst: Fam. Gillmann, Tel. 88412

Montag, 9. Dezember

19.30 Uhr gemeinsamer Kirchenvorstand in Pöhla

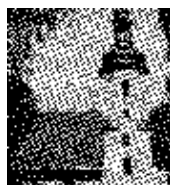
Montag, 9. Dezember

19.30 Uhr Mütterdienst

Sonntag, 15. Dezember

17.00 Uhr Gemeindeadvent

Ausgestaltung von den Kirchenchören Rittersgrün, Pöhla, Breitenbrunn und dem Chor der Landeskirchlichen Gemeinschaft sowie dem Posaunenchor Rittersgrün.



Bei besinnlichen, aber auch heiteren Musikstücken wollen wir bei Kerzenlicht zur Ruhe kommen und uns auf die Ankunft des Herrn zu Weihnachten vorbereiten.

Nach einem gemeinsamen Beginn in der Kirche findet für die Kinder im Pfarrhaus eine kleine Adventsfeier mit Lichtern, adventlichen Weisen, Kakao und Gebäck sowie kleinen Bastelarbeiten statt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Mittwoch, 18. Dezember

15.00 Uhr Frauendienst – Weihnachtsfeier

Mittwoch, 18. Dezember

15.00 Uhr Mittwochskreis für unsere älteren Gemeindemitglieder – Weihnachtsfeier

sonstige Veranstaltungen

Freitag, 6. Dezember

16.00 Uhr Kindertreff 5. + 6. Klasse

Montag, 9. Dezember

15.00 Uhr Kinderstunde 1. + 2. Klasse

Freitag, 13. Dezember

16.00 Uhr Kinderstunde 3. + 4. Klasse

Freitag, 20. Dezember

16.00 Uhr Kindertreff 5. + 6. Klasse

Samstag, 14. Dezember

9.30 Uhr Spatzenkreis

wöchentliche Veranstaltungen

dienstags	19.30 Uhr	Kirchenchor
mittwochs	19.30 Uhr	Posaunenchor
donnerstags	15.30 Uhr	Konfirmandenunterricht Klasse 7
	17.00 Uhr	Konfirmandenunterricht Klasse 8 (außer in den Schulferien)
freitags	17.30 Uhr	Singen mit Kindern
	20.00 Uhr	Junge Gemeinde

Kirchliche Veranstaltungen in Tellerhäuser

freitags

19.00 Uhr Bibelstunde

am Sonntag, 8. Dezember

9.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

am Sonntag, 15. Dezember

9.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Evangelisch-methodistische Kirchengemeinde Rittersgrün



Sonntag, 08.12.13

09.00 Uhr Gottesdienst zum 2. Advent in Breitenbrunn

Dienstag, 10.12.13

19.15 Uhr Bibelgespräch bei Familie Hans-Jochen Frittsch

Sonntag, 15.12.13

14.30 Uhr Gemeindeadventsfeier in Breitenbrunn

Dienstag, 17.12.13

19.15 Uhr Adventliche Bibelstunde bei Familie Hans-Jochen Frittsch

Veranstaltungen der Landeskirchlichen Gemeinschaft Rittersgrün

Mittwoch, 4. Dezember

19.30 Uhr Bibelstunde

Sonabend, 7. Dezember

19.00 Uhr EC Jugendstunde

Sonntag, 8. Dezember

10.00 Uhr Sonntagschule

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Kinderbetreuung

Mittwoch, 11. Dezember

19.30 Uhr Bibelstunde

Donnerstag, 12. Dezember

20.00 Uhr TEA-Time – Hutzenabend

Sonabend, 14. Dezember

18.00 Uhr EC-Jugendstunde – Weihnachtsfeier

**Anzeigen
informieren**

info@secundoverlag.de • 03 76 00 / 36 75

In limitierter Auflage!

NEUERSCHEINUNG: IHRE ZEITREISE IN DIE VERGANGENHEIT

Lebendig, informativ und interessant
Die Geschichte Ihres direkten Umfeldes

Wie viele Fotos ruhen als Schätze im Verborgenen? Reinhart Heppner und Hans-Jürgen Krabe haben viele Alben auf den Spuren der Vergangenheit durchforstet und sind auf interessante Fotos gestoßen. Die jüngere Geschichte Ihres Umfeldes ist in dieser Foto- und Textdokumentation für Sie gekonnt in Szene gesetzt.

84 Seiten mit 132 historischen Fotos, hochwertig gedruckt, Format 23 x 21,5 cm, Hardcover, Autor: Reinhart Heppner, Hans-Jürgen Krabe
ISBN 978-3-86595-515-9

Erhältlich bei:
www.geigerverlag.de • www.amazon.de • Ihrer Buchhandlung • Gemeindeverwaltung Annaberger Straße 71

Geiger-Verlag • Horb a.N. • Tel. 074 51/53 43
info@geigerverlag.de

GEIGER-VERLAG

primoprint.de
Ihre Online-Druckerei

35% bis zu 36,78
beim Druck sparen
inkl. MwSt. und Versand

Briefpapier
▶ 1000 Stück
▶ 4/0-farbig
▶ DIN A4

**Geschäfts-
ausstattung**

FLYER Schülerzeitungen **BÜCHER** Präsentationsmappen **AUFKLEBER**
Diplomarbeiten **VEREINSHEFTE** Blöcke **HOCHZEITSZEITUNGEN**
BILDKALENDER Aktenordner **MENÜKARTEN** TÜR HÄNGER
Angebotsmappen **POSTKARTEN** BRIEFPAPIER **BROSCHÜREN**
Einladungskarten **VISITENKARTEN** DURCHSCHREIBESÄTZE
PLAKATE Hefte **GEMEINDEBRIEFE** Jahresplaner **FIRMENSTEMPEL**
ABIZEITUNG CD & DVD-Cover **DUFTLACK** Etiketten **POSTER**

www.facebook.de/primoprint

www.primoprint.de

**Literarischer Spaziergang
durch Freibergs Geschichte**
Buch zum Festjahr „850 Jahre Freiberg“:
„Vom Silber zum Silizium“

Vom Silber zum Silizium – das beschreibt in wenigen Worten die erfolgreiche Entwicklungsgeschichte in über 850 Jahren von Freiberg. Diese ist jetzt nachzulesen in dem Buch, das die Stadt Freiberg zum Jubiläumsjahr 2012 herausgegeben hat.

Vom Silber zum Silizium vereint die interessante und wertvolle Geschichte der Bergstadt von den Anfängen bis zur Gegenwart. Auf über 160 Seiten haben sich die Autoren aus Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur mit den Ereignissen von den Silberfunden vor 850 Jahren und der daraus folgenden Besiedlung bis zum heutigen weltweit bedeutenden Wirtschafts-, Wissenschafts- und Kulturstandort befasst. Eine Lektüre für junge und alte Leser gleichermaßen. Das vorliegende Buch ein unterhaltsamer Streifzug durch die über 800-jährige Geschichte Freibergs.

Das Buch ist zum Preis von 24,90 Euro erhältlich, u. a. in der Tourist-Information auf der Burgstraße und in Freiberg Buchläden.

HABEN SIE SCHON AN IHRE
WEIHNACHTSANZEIGE
GEDACHT?

Kein Internet? Persönliche Beratung gewünscht? Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!
Einfach umseitige Rückantwortkarte ausfüllen und an unseren Verlag schicken!

Weihnachtsanzeigenmotive und Bestellschein online unter **www.secundoverlag.de**

SECUNDO-VERLAG
Verlag für kommunale Mitteilungsblätter
Telefon: 03 76 00 / 36 75
E-Mail: info@secundoverlag.de

Kunzmann & Kunzmann

Finanz- und Versicherungsmakler



*Wir wünschen unseren Mandanten
eine gesegnete Adventszeit.
Wir möchten uns bedanken für
das entgegengebrachte Vertrauen.*

Wir vermitteln von A wie Allianz bis Z wie Zurich

Rittersgrün | Karlsbader Straße 52 | 08359 Breitenbrunn
Telefon: 03 77 57/885 39 | Mail: akp-kunzmann@gmx.de

*Bäckerei
Müller*

Breitenbrunn
Siedlereck 19
Hauptstraße 99

*Original
Erzgebirgischer
Weihnachtsstollen*

und Kartoffelkuchen
mit feinen Zutaten
nach überliefertem Familienrezept gebacken



ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH



Über den Tod spricht
man nicht.
Wieso eigentlich?

Bei uns finden Sie nicht nur
Sachverstand, sondern auch Verständnis.

Bestattungshaus in Annaberg-Buchholz

Gabelsbergerstraße 4
09456 Annaberg-Buchholz
Telefon (03733) 42 123

Bestattungshaus in Bärenstein
Annaberger Straße 4, 09471 Bärenstein
Telefon (037347) 803 74

Bestattungshaus in Oberwiesenthal
Zeichenstr. 17, 09484 Kurort Oberwiesenthal
Telefon (037348) 23 441



qualitätszertifizierter
Bestattungsdienstleister

www.antea-bestattung.de



ZEIT FÜR MENSCHEN

Schmidt Mineralöle

Voller Energie für Sie da!

**Heizöl Diesel Autogas Schmierstoffe
Kohle-Holz Flüssiggas SB-Tankstelle**



Unser Extraservice: • Wärmekonto • Ratenzahlung

Silberstraße 2A · 09481 Scheibenberg
Tel. 03 73 49 6 59-0 · www.schmidt-mineraloel.de

**Gelegenheits- und
Familienanzeigen**

sind im örtlichen
Mitteilungsblatt
am sinnvollsten.

BESTATTUNGSINSTITUT NEIDHARDT

Hilfe im Trauerfall
in Johanngeorgenstadt und Eibenstock

Ein hilfreiches Zurseitestehen in Würde und Pietät ist unser oberstes Gebot
in den schweren Stunden beim Heimgang Ihres lieben Angehörigen.
Auf Wunsch kommen wir zu einem Hausbesuch oder bitten Sie um ein Ge-
spräch in unser Bestattungshaus.

8 % Nachlass auf Gesamtleistungen
des Unternehmens für Freie Presse Karteninhaber.

Tag und Nacht: Ruf 03 77 52/20 71
www.bestattungen-neidhardt.de

www.bestattungshaus-mueller.de

Schwarzenberg

Straße der Einheit 3
(Kreisverkehr am Viadukt)

03774 / 24100

Von der Verbraucherinitiative
Bestattungskultur Aeternitas e.V.
als Qualifizierter Bestatter
empfohlen.

Müller
Bestattungshaus



Bestattungsdienst Johannes Mann GmbH

Scheibenberg, Verbindungsstr. 1

Familienbetrieb - seit 1959 im Dienst am Menschen

ständig erreichbar ☎ (03 73 49) 6610 Bestattungen auf allen Friedhöfen

Wir stehen Ihnen im Trauerfall helfend zur Seite, erledigen auf Wunsch
alle Formalitäten und Wege. Sie müssen nicht außer Haus!

